

# Happy in Paradies

Von federfrau

## Kapitel 1: Eine (un) schöne Überraschung

Fassungslos starrte Kyoko auf das Drehbuch in ihren Händen. Sie hatte es von Sawara-san bekommen. Dieser hatte es von einem guten Freund von Regisseur Ogata, einem Regisseur namens Toma Hiraki. Dieser wollte in drei Wochen damit beginnen eine Serie abzdrehen, die Happy in Paradies hieß. Glücklicherweise also. Sie sollte die weibliche Hauptrolle bekommen. Normalerweise hätte sie sich gefreut. Normalerweise. Denn die Rolle die sie spielen sollte war so ganz nach ihrem Geschmack. Das Mädchen das sie spielen sollte hieß Sakura. Allein schon der Name war blumig. Das Setting war ebenfalls traumhaft: Sakura ein zurückhaltendes, etwas schüchternes Enkelkind eines steinreichen aber etwas verrückten Professor. Sie liebte die Natur und Spaziergänge mit ihrem Hund. Durch Zufall traf sie im Wald auf einen mysteriösen Mann namens Fyn, welcher sie auf Anhieb fasziniert und in den sie sich verliebt.

Gut, wegen der Liebe um das glaubhaft hinzubekommen werde ich mich anstrengen müssen, dachte Kyoko, aber das würde noch das einfachste sein. Denn Regisseur Toma hatte ausrichten lassen, dass er nur mit den besten Schauspielern zusammenarbeiten wollte. Das wiederum hieß, dass Ren Tsuruga die Hauptrolle bekommen würde. Daraus folgte, dass sie Ren Tsuruga-san, ihren Senpai, küssen würde müssen! Am liebsten würde Kyoko im Boden versinken, schon allein bei dem Gedanken daran. Als Kyoko diese Szene zum ersten Mal gelesen hatte, hatte sie noch gehofft, dass Präsident Takarada darauf bestehen würde, dass die Rolle jemand anders bekam - schließlich war sie Love me Mitglied Nummer eins. Getan hatte sich jedoch nichts. Seufzend ließ Kyoko sich auf einen Stuhl im Flur fallen. Gerade als sie, mit zitternden Händen, das Drehbuch in die Tasche packen wollte hörte sie eine bekannte Stimme.

"Eh? Kyoko-chan? Bist du das? Was machst du denn hier?", erkundigte sich Yashiro-san, der das Mädchen zuerst entdeckte. Was wegen dem pinken Overall aber eigentlich nicht besonders schwer war. Ren, der ganz in Gedanken gewesen war, sah auf. Tatsächlich da vorne nicht weit entfernt saß in sich zusammen gesunken Kyoko. Die ihm schon bekannte Aura der Verzweiflung schlug ihm jetzt schon entgegen. Mit nur wenigen Schritten hatte Ren sie erreicht, ging vor ihr leicht in die Knie und lächelte sie freundlich an. "Mogami-san? Alles in Ordnung?", erkundigte er sich und hoffte, dass man seine Besorgnis nicht allzu deutlich heraus hörte. Kyokos Antwort bestand aus einem nicken. Gerade als Ren erleichtert aufatmen wollte, sah er jedoch wie sie zusätzlich noch den Kopf schüttelte. "Was..?", fragte Ren irritiert. Dann entdeckte er

ein Drehbuch in ihrer Hand. "Sag bloß du hast mal wieder Kummer wegen einer Rolle?", wollte er wissen. "Ja. Lächerlich oder?", flüsterte Kyoko leise. "Um welche Rolle geht es denn?", erkundigte sich Yashiro bevor Ren zu einer Antwort ansetzen konnte. "Sakura... aus Happy in Paradies", antwortete Kyoko zögernd.

Ren starrte das Mädchen an und sogar Yashiro schien aus dem Konzept gebracht. "Du spielst die weibliche Hauptrolle aus Happy in Paradies?", Yashiro fand als erster die Worte wieder. Ren dagegen wusste noch immer nicht was er sagen sollte. Man hatte ihm zwar mitgeteilt, oder besser der Präsident, dass er mit einer Bekannten spielen würde aber dass es Kyoko war, da wäre er nie drauf gekommen. Das war einfach nur... Eine KATASTROPHE. Selbstverständlich hatte er, wie Kyoko wie es aussah, das Drehbuch bereits komplett durch gelesen. Die Serie hatte ihn interessiert, unter anderem vor allen Dingen deswegen weil die Story märchenhaft war und er hatte sie auch angenommen um Kyokos begeisterte Augen zu sehen wenn er ihr davon erzählte. Das sie selber mitspielen würde, war für ihn bis vor einer halben Stunde nicht denkbar gewesen. Schließlich war sie Love me Mitglied Nummer eins. Der Präsident wurde Kyoko niemals eine romantisch angelegte Rolle spielen lassen! Aber scheinbar hatte er sich getäuscht. Ohne es zu wollen entwich Ren ein Stöhnen als er feststellte, dass sich mal wieder das Gefühl sie in die Arme zu wollen seiner bemächtigte und beinahe übermächtig wurde. Und dann war da ausgerechnet noch jene Szene in der er sie... Ja, es war wirklich eine KATASTROPHE. Schließlich schalteten seine Gedanken ja meist ab wenn es um sie ging...

Kyoko riss die Augen weit auf. Da war er, dachte sie. Ganz sicher. Das war der No good Seufzer, den sie schon so gut kannte. Bestimmt würde Tsuruga-san ihr gleich verkünden, dass er mit dem Regisseur sprechen würde weil sie für diese Rolle zu ungeeignet war. Und verübeln konnte sie es ihm nicht. Schließlich war sie noch ein Küken was das Showbusiness anging! Eine Hauptrolle an SEINER Seite zu spielen, dazu war sie doch noch gar nicht in der Lage! Mit Sicherheit würde er, wenn sie wirklich spielte, ihr Spiel dirigieren. Etwas was sie schon geärgert hatte, als sie vor einem Jahr die Szene mit der Teezeremonie mit ihm gespielt hatte. Andererseits jedoch wollte sie wirklich gerne an seiner Seite spielen! Es war zum verrückt werden. "Ich würde mich freuen mit dir spielen zu dürfen", riss er sie jetzt aus ihren Gedanken und lächelte sie an. Anscheinend wollte er sie aufmuntern. Da er jedoch sein "König der Nacht" - Lächeln aufgesetzt hatte bewirkte er zwar nicht das Gegenteil, brachte sie aber trotzdem noch mehr aus der Fassung. "Ja, ja ich mach ja schon", redete sie vor sich hin. "Na dann auf gute Zusammenarbeit!", meinte Ren. Oh Gott! Sie hatte doch nicht etwa zugestimmt...? Na das konnte ja heiter werden!